

## Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin (V & V)

---

### Checkliste 2 für AutorInnen: Formale Regeln für die Einreichung von Manuskripten (Rubrik: Psychotherapie aktuell)

---

1. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise genau, um die Verständlichkeit Ihres Beitrages und die Satzerstellung zu erleichtern. Eine Nichtbeachtung der formalen Regeln kann dazu führen, dass wir Ihnen das Manuskript vor Einleitung des Begutachtungsprozesses zur Überarbeitung zurückschicken.
2. Aus den bisherigen Erfahrungen mit den eingereichten Manuskripten haben wir zu den häufigsten Mängeln spezifische Hinweise erstellt, die jeweils in einem Kasten erläutert werden. Bitte beachten Sie diese besonders genau.

Für weitere formale und inhaltliche Hinweise zur Manuskriptgestaltung wird folgende Lektüre empfohlen: DGPs (1987). Richtlinien zur Manuskriptgestaltung. Göttingen: Hogrefe. (zu bestellen unter [www.hogrefe.de/buch/meth.html](http://www.hogrefe.de/buch/meth.html))

#### 1. Manuskriptform

##### 1.1 Allgemeine Hinweise

- Seitennummerierung beginnend ab Titelseite bis zum letzten Blatt (inkl. Tabellen, Abbildungen, Literaturverzeichnis und sonstige Materialien)
- 25 Zeilen x 50 Anschläge
- Text zweizeilig
- Breiter Rand rechts (ca. 6 cm)
- Absätze durch Leerzeile kennzeichnen
  
- Maximale Manuskriptlänge beachten (einschließlich Tabellen, Abbildungen, Anmerkungen und Literaturverzeichnis; bei 25 Zeilen x 50 Anschläge)
- Übersichtsarbeiten: 35 Manuskriptseiten
- Aus der Praxis für die Praxis: 15 Manuskriptseiten
- Falldarstellungen: 20 Manuskriptseiten
- Fußnoten vermeiden; falls in Ausnahmefällen nicht möglich, dann:
  - Fußnoten auf der jeweils zugehörigen Seite
  - Alle Fußnoten des Manuskripts von 1 - n durchnummerieren
- Nur die Schrifttypen „normal“, kursiv und fett verwenden, keine Unterstreichungen

##### 1.2 Erste Titelseite

- Titel (Regelfall 50 Zeichen, max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Der Titel soll prägnant (möglichst kurz) sein und den Inhalt möglichst gut wiedergeben, da sonst falsche Erwartungen entstehen.

- Kurztitel (max. 50 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Name der Autorin / des Autors (Namen der AutorInnen) mit ausgeschriebenen Vornamen (ohne Titel)
- Institutionen, in denen AutorInnen tätig sind
- Vollständige Korrespondenzanschrift mit Telefon, Fax und E-Mail

- Angabe der Anzahl der Anschläge (mit Leerzeichen) für den Textteil, das heißt ohne Tabellen und Abbildungen
- Datum der Erstellung und Nummer der Fassung (wichtig zur Unterscheidung verschiedener Fassungen bei Überarbeitungen)

### 1.3 Zusammenfassung (2. Seite)

- Deutscher Text (neue Seite, oben beginnen) max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen
- Fortlaufender Text, keine Absätze

### 1.4 Text (ab S. 3)

- Beginn auf neuer Seite

- Numerische Gliederung der Überschriften mit max. 3 Ebenen (1; 1.1; 1.1.1)
- Fallberichte – formale Gliederung:  
1 Anamnese, 2 Diagnose, 3 Problembeschreibung / Symptomatik,  
4 Therapieplanung, 5 Therapiedurchführung, 6 Therapieabschluss, 7 Katamnese,  
8 Diskussion

Variationen der Gliederung sind möglich, einzelne Punkte können ggf. zusammengefasst werden. Die genannten Überschriften sind aber als Inhalte relevant.

- Literaturzitate mit AutorInnennamen/Publicationsjahr (siehe Gestaltung des Literaturverzeichnisses)

### 1.5 Literaturverzeichnis

- Alphabetische Reihenfolge (nach Autorennamen)
- Aufnahme sämtlicher im Text zitierter Titel
- Gestaltung gemäß der Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (siehe Gestaltung des Literaturverzeichnisses)

### 1.6 Abbildungen

- Fortlaufend im Text nummerieren
- Gewünschte Position im Text markieren (z.B.: - hier etwa Abb. 3 - ) (immer am Ende des Abschnittes, an dem die Abbildung zum ersten Mal erwähnt wird)
- Jede Abbildung auf gesonderter Seite mit Nummer der Abbildung
- In reproduktionsfertiger Form abgeben
- Abbildungslegenden gesammelt auf gesonderter Seite

### 1.7 Tabellen

- Fortlaufend im Text nummerieren
- Gewünschte Position im Text markieren (z.B.: - hier etwa Tab. 3 - ) (immer am Ende des Abschnittes, an dem die Tabelle zum ersten Mal erwähnt wird)
- Jede Tabelle auf gesonderter Seite mit Nummer und Legende

### 1.8 AutorInnenhinweise

- Titel, Vorname, Name
- Institution, Adresse, Telefon, e-mail
- Fotos der AutorInnen oder der ErstautorIn / des Erstautors bei mehr als 2 AutorInnen auf Papier oder in digitalem Format

### 1.9 Danksagung

- Soweit zutreffend werden am Ende des Textes die Personen und Institutionen genannt, bei denen sich die Autoren bedanken möchten (z.B. für Unterstützung bei der Durchführung einer Studie). Die genannten Personen und Institutionen müssen der Nennung zustimmen.
- An dieser Stelle werden auch die Finanzierungsquellen für die Publikation bzw. die zugrunde liegende Studie genannt.
- Wenn die Studie aus Eigenmitteln finanziert wurde, muss dies an dieser Stelle erwähnt werden.

### 2. Erklärungen

- Unterschriebene Erklärung zum Manuskript
- Unterschriebenes Formblatt zur Übertragung des Copyrights

### 3. Manuskripteinreichung

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen als Dateianhang per E-Mail bei der Redaktion ein:

[backenstrass@pabst-publishers.com](mailto:backenstrass@pabst-publishers.com)